



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Aannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.  
Berichte + Bilder für die Steinbacher Info: Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 061 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail schicken!  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 26.03.2005 · Redaktionsschluss: 17.03.2005

**Jahrgang 34** **12. März 2005** **Nr. 5**

## 50. SPD-Kinder-Kleidermarkt in Steinbach (Ts.)

Zum 50. Male fand der traditionelle Kinderkleidermarkt der Steinbacher SPD statt. Mehr als 25 Jahre engagiert sich eine Gruppe Steinbacher Frauen nun schon für diesen Markt, der mittlerweile zu einer Institution geworden ist und auch Interessierte aus der weiteren Umgebung anlockt. Es geht schon lange nicht mehr nur um Kinderkleider. Das Warenangebot reicht mittlerweile über Spielzeug und Kinderwagen bis zu Kinderrädern. Auch die Kinder können dort die ersten Erfahrungen als Händler sammeln. Für sie ist der Eingangsbereich des Bürgerhauses reserviert. Im 1. Stock lockt seit Jahren das reichhaltige Kaffee- und Kuchenbüfett. Von Anfang an wurde der Reinerlös aus der Veranstaltung Kindergärten und Vereinen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, zu Verfügung gestellt. So konnte Käthe Bödicker sich dann auch über die Glückwünsche freuen, die ihr Kinder und Vertreter der Betreuungsschule, des evangelischen Kindergartens und des Freundeskreises der Geschwister Scholl Schule überbrachten. Zur Feier des Tages hatte die SPD den Clown Marc Travis engagiert, der zwischen den Ständen zur Unterhaltung der Kinder mit Luftballons Figuren formte und manchem Jungen und Mädchen ein Tattoo verpasste.



Fotos: Dieter Nebhuth

**ILE-DE-RÉ PARTY-SERVICE**  
Tel. 06171-72219

### Gewerbeverein Steinbach

#### Einladung zur JHV am 16. März 2005

Sehr geehrte Damen und Herren, der Vorstand lädt Sie zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein und möchte auch dieses Jahr die Veranstaltung in Verbindung mit einem gemütlichen Zusammensein durchführen. Termin ist am: **Mittwoch den 16. März 2005, um 20.00 Uhr, in den Clubräumen des Bürgerhauses (1. Stock)** Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit Gattin und Gatten sowie Freunden im Bürgerhaus begrüßen können. Tagesordnung:

1. Rückschau - Vorschau des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer Entlastung des Vorstandes
4. Stadtfest 2005
5. Aktuelle Informationen - Bürgermeister Peter Frosch
6. Verleihung Verdienstplakette des Gewerbeverein Steinbach
7. Verschiedenes

Gewerbeverein Steinbach · Andreas Bunk / Jürgen Schepp

### Steinbacher Carnevals Club 1974

#### Einladung zur JHV am 23. März 2005

Liebe Mitglieder, hiermit laden wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch 23. März 2005, um 20.00 Uhr, in den Clubraum St. Avertin im Bürgerhaus ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Berichte der Abteilungen Garde und Musikzug; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes; 8. Verschiedenes. Anträge müssen bis spätestens 20. März 2005 dem Präsidium schriftlich vorliegen. Der Vorstand

### Freunde u. Förderer der Diakonie Steinbach

#### Einladung zur JHV am 21. März 2005

Der Verein der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. lädt alle Mitglieder und Interessenten zu seiner Jahreshauptversammlung ein, die am

**Montag, dem 21. März 2005 um 20.00 Uhr**

im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Steinbach/Ts., Untergasse 29, stattfindet. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Formalia; TOP 3 Bericht des Vorstands; TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer; TOP 5 Entlastung des Vorstandes; TOP 6 Werbung neuer Mitglieder und Spender; TOP 7 Verschiedenes. Der Vorstand wünscht sich, daß möglichst alle Mitglieder, aber auch viele Interessenten zur Jahreshauptversammlung kommen. Im Bericht des Vorsitzenden wird umfassend über das Wirken des Vereins zum Wohle der Bürger dieser Stadt berichtet. Um dem Motto „Damit Pflege menschlich bleibt“ gerecht werden zu können und den Bestand der Ökumenischen Diakoniestation auf Dauer zu sichern, braucht der Verein dringend neue Mitglieder und großzügige Spender. Alle Bürgerinnen und Bürger Steinbachs sind aufgerufen, wenn situationsbedingt nur mit kleinem Beitrag, aber umso mehr mit Herz, sich an der guten Sache zu beteiligen. Gerhard Schmidt, Vorsitzender

**COMPUTER-HILFE ROGER BEISLER**  
Telefon: 0 61 71 - 980 760

### Tanz Sport Verein Blau-Gold Steinbach

#### Einladung zur MV am 21. März 2005

Am Montag, 21. März 2005 findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker. Neben den Berichten aus den einzelnen Vorstandsressorts und Informationen zu den geplanten Aktivitäten in diesem Jahr stehen auch satzungsgemäß wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. In diesem Zusammenhang soll noch vor den Wahlen eine Satzungsänderung beschlossen werden. Die Mitglieder werden deshalb vom Vorstand um zahlreiche Teilnahme gebeten. Noch ein Hinweis: den ersten Tanztee in diesem Jahr veranstaltet der TSV BLAU-GOLD am Sonntag, 17. April 2005 im großen Saal des Bürgerhauses. Einlass ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15.00 Uhr. Die Musik für die Standard- und Lateintänze und auch Partytänze kommt von CD's. Der Eintritt ist natürlich frei. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Hans-Dieter Vosen

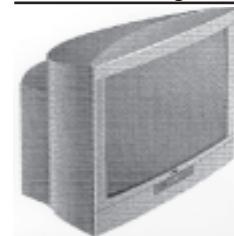
### Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

#### Einladung zur JHV am 14. April 2005

Der Vorstand des Kultur- und Partnerschaftsvereins (Steinbach) 2000 e.V. lädt am **14. April 2004 um 19.30 Uhr** zur Jahreshauptversammlung in das Sitzungszimmer des Rathauses ein. Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2004; 2. Jahresabschluss und Kassenbericht 2004; 3. Bericht der Kassenrevisoren; 4. Aussprache; 5. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahl des Vorstandes; 6.1 Wahl eines Wahlleiters; 6.2 Wahl einer / eines Vorsitzenden; 6.3 Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden; 6.4 Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers; 6.5 Wahl einer Kassiererin / eines Kassierers; 6.6 Wahl der Beisitzer; 6.7 Wahl der Kassenrevisoren; 7. Jahresprogramm 2005; 8. Finanzplan 2005; 9. Verschiedenes. Da Neuwahlen anstehen, bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen. Peter Frosch, Vorsitzender

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## RESTAURANT Le-de-Ré

**BRUNCH (9,90 €)**  
am 13. März 2005, ab 10.30 Uhr

Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Tel. 0 61 71 / 7 22 19**  
Eschborner Str. 21 · 61449 Steinbach

### Stadt Steinbach - Der Stadtverordnetenvorsteher

#### 28. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

STADT STEINBACH (TAUNUS)  
Der Stadtverordnetenvorsteher

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.1993 (in der neuesten Fassung) findet die 28. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

**Montag, dem 14. März 2005 um 19 Uhr im Bürgerhaus statt.**

#### Tagesordnung:

1. Empfehlungen des Ältestenausschusses
2. Mitteilungen
3. Aktuelle Fragestunde
4. Terminierung einer Bau-, Verkehr- und Umweltausschusssitzung zur Besprechung und Erläuterung des Baugebietes „Taubenzehnter“; mit 1. Änderung des Bebauungsplanes „Die Muckäcker“;
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO in der Zeit vom 01.10.2004 bis 31.12.2004 - Drucksache Nr. 320 -
6. Wahl eines/einer Ortsgerichtsschöffen/in für das Ortsgericht Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 321 -
7. Öffentlich-rechtliche Verträge mit der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 322 -
8. Anträge der CDU und FDP Fraktionen vom 24.02.2005:
  - a. Finanzierung des Wegweisers für Seniorinnen und Senioren durch Anzeigen - Drucksache Nr. 323 -
  - b. Kleinkinderbetreuung - Drucksache Nr. 324 -
9. Anträge der SPD Fraktion vom 27.02.2005:
  - a. Bolzplatz im Wingertsgrund - Drucksache Nr. 325 -
  - b. Risiken für die Entwicklung der Abfallgebühren - Drucksache Nr. 326 -

### Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

#### AutofahrerInnen bitte beachten Sie . . .

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute wende ich mich in erster Linie an die Autofahrerinnen und Autofahrer unter Ihnen. Wie Sie feststellen konnten, haben wir inzwischen den Bereich Gartenstraße, Wiesenstraße und Rathausplatz für den Verkehr freigegeben, wenn auch, witterungsbedingt, noch teilweise mit provisorischen Straßenmarkierungen. Ich denke, Sie sind mit mir einer Meinung darüber, dass wir mit den Baumaßnahmen eine wesentliche Aufwertung dieses Bereiches erreichen konnten. Mein Dank geht nochmals an alle, insbesondere an die Anlieger, die mit viel Verständnis die Beeinträchtigungen während der Bauzeit hingenommen haben. Somit stehen Ihnen jetzt wieder alle Parkplätze uneingeschränkt zur Verfügung, und wir werden ab sofort verstärkt gegen Falschparker vorgehen. Leider müssen wir feststellen, dass die Moral der Straßenverkehrsteilnehmer inzwischen sehr zu wünschen übrig lässt, dies insbesondere beim Parken ihrer Fahrzeuge. Ich glaube, wir sind eine der wenigen Städte, die keine gebührenpflichtigen Parkplätze mehr hat. Trotzdem halten es die Wenigsten für nötig, in Kurzparkzonen eine Parkscheibe ins Fenster zu legen und die Kurzparkplätze werden nicht selten von Dauerparkern belegt. Auch die Regel, die Parken in "Verkehrsberuhigten Bereichen" nur auf markierten Flächen, Parken auf Bürgersteigen nur auf markierten Flächen, Parken nur in Fahrtrichtung rechts (Ausnahme Einbahnstraßen und verkehrsberuhigte Bereiche) Parken nicht auf schraffierten Flächen, Keinesfalls tolerieren werden wir Parken auf Bürgersteigen, wenn dies zur Behinderung von Fußgängern führt, wobei vor allem auch Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen jederzeit uneingeschränkt passieren können müssen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch auf die neue Parkordnung in der Gartenstraße hinweisen. Dort ist Parken ebenfalls nur auf dafür markierten Flächen erlaubt, was aus der Beschilderung eindeutig zu ersehen ist. Natürlich werden wir nicht nur den ruhenden Verkehr überwachen, sondern auch tätig werden, wenn uns andere Verstöße zur Kenntnis kommen, wie z.B. Telefonieren im Fahrzeug ohne Freisprechanlage, Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes, Abbiegen ohne zu Blinken, Missachten des Rotlichtes an Ampeln. Ich bin sicher, dass Sie für diese Maßnahmen, die der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dienen, Verständnis haben. Mit freundlichen Grüßen Ihr Peter Frosch, Bürgermeister

## STEINBACHER TADTFEST

Am 28. + 29. Mai auf der Bahnstraße

Infos, Fragen Anmeldung : 0 61 71 - 98 19 36

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer**  
Gas Heizung Sanitär Solar

**MEISTERBETRIEB**  
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria „Pisa“**

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art**

**Karosserie**

**Fachbetrieb**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**COMPUTER-HILFE**  
**R. BEISLER**  
Tel. 06171-980760

**ILE-DE-RÉ**  
**MITTAGSTISCH**  
Tel. 06171-72219

**Friseurstudio Engert**

Geöffnet von:  
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2  
61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach-Bedeckung Gerüstbau  
Flachdachbau Isolierungen  
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstraße 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.  
Nächster Erscheinungstermin: 26.03.2005 · Redaktionsschluss: 17.03.2005

## FSV „Germania 08“ Steinbach - Jugend -

## Heimspiele im Waldstadion-Steinbach 2005

Tag	Datum	Uhrzeit	Jugend	Gegner
Fr	25.02.2005	19:00	B	SC 99 Bad Homburg
Fr	18.03.2005	17:00	E1	Eintracht Feldberg
Fr	18.03.2005	19:00	B	SV Seulberg
Sa	19.03.2005	13:00	E2	SV Bommersheim
Sa	19.03.2005	15:30	C1	JFC Neu Anspach
So	20.03.2005	11:00	D2	SV Bommersheim
Fr	08.04.2005	17:00	E1	JFC Neu Anspach
Sa	09.04.2005	13:00	E2	JFC Neu Anspach
Sa	09.04.2005	15:30	C1	JSG Usingen
Sa	16.04.2005	12:00	F1	FV Stierstadt
Sa	16.04.2005	14:15	D1	SV Seulberg
Fr	22.04.2005	17:00	F2	TSG Pfaffenwiesbach
Sa	23.04.2005	10:00	G1	JFC Neu Anspach
So	23.04.2005	12:00	G2	TV Burgholzhausen
So	24.04.2005	11:00	D2	JSG Wernborn
Sa	30.04.2005	11:00	C1	FV Stierstadt
Fr	06.05.2005	17:00	E1	Usinger TSG
Fr	06.05.2005	18:00	C2	FV Stierstadt
Sa	07.05.2005	12:00	F1	EFC Kronberg
Sa	07.05.2005	12:00	G2	SC 99 Bad Homburg
Sa	07.05.2005	13:00	E2	FC Oberstedten
Sa	07.05.2005	14:15	D1	FV Stierstadt
Sa	07.05.2005	15:30	C1	TV Burgholzhausen
Fr	20.05.2005	17:00	E1	FV Stierstadt
Fr	20.05.2005	17:00	F2	FSV Friedrichsdorf
Fr	20.05.2005	19:00	B	JSG Pfaffenwiesbach
Sa	21.05.2005	13:00	E2	DJK Bad Homburg
So	21.05.2005	14:15	D1	JSG Usingen
So	22.05.2005	11:00	D2	SG BW Schneidhain
Fr	27.05.2005	18:00	C2	SVZ Oberems
Sa	28.05.2005	10:00	G1	Eintracht Oberursel
Sa	28.05.2005	12:00	F1	FC TSG Königstein
Sa	28.05.2005	15:30	C1	FV Stierstadt
Fr	03.06.2005	17:00	E1	Eintracht Oberursel
Fr	03.06.2005	18:00	C2	JSG Friedrichsdorf
Sa	04.06.2005	10:00	G1	EFC Kronberg
Sa	04.06.2005	12:00	F1	JFC Neu Anspach
Sa	04.06.2005	12:00	G2	Teutonia Köppern
Sa	04.06.2005	13:00	E2	JSG Eschbach
Sa	04.06.2005	14:00	D1	JFC Wehrheim
Sa	04.06.2005	15:30	B	JSG Friedrichsdorf
So	05.06.2005	11:00	D2	FC 09 Oberstedten
Fr	10.06.2005	17:00	F2	JSG Eschbach
So	12.06.2005	11:00	D2	TuS Weilnau
Fr	17.06.2005	17:00	E1	SG Obererlenbach
Sa	18.06.2005	10:00	G1	Eschbacher-Bomber
Sa	18.06.2005	12:00	G2	TSG Usingen
Sa	18.06.2005	13:00	E2	TuS Weilnau
Sa	18.06.2005	17:00	F2	TSF Usingen
Sa	25.06.2005	11:00	G2	Eintracht Oberursel
Sa	25.06.2005	12:00	F1	JFC Wehrheim
Fr	01.07.2005	17:00	E1	FC TSG Königstein
Sa	02.07.2005	13:00	E2	SC 99 Bad Homburg

## Kindergartencup 2005 - Ihr seid alle eingeladen!

Am Freitag, den 18.3.2005 ist es endlich soweit. Unser zweiter Kindergartencup findet statt.

Alle Beteiligten sind schon ganz aufgeregt. Deshalb noch ein paar Anmerkungen dazu. Es kann jedes Kind, das Spaß hat und mitkicken will auch mitspielen. Die Kinder müssen lediglich dazu in der körperlichen Lage sein. Es ist nicht Pflicht sich danach im Verein anzumelden, aber wenn Ihr es doch tut, freuen wir uns natürlich darüber. Für die Bewirtung ist gesorgt und alle die Spass daran haben sind eingeladen. Ob Oma und Opa, Papa und Mama, Geschwisterkinder oder einfach Freunde

und Bekannte, wir freuen uns über jeden Mitspieler, Fan oder Trainer. Beginn ist ab 14:30 Uhr und wir spielen Jeder gegen Jeden. Ein kurzes Einlegespiel der F2 gegen die G1 des FSV Steinbach geplant. Drumherum kann man auch viel über den Verein und das Training erfahren. Am Ende des Tages werden alle Kinder Sieger sein, denn der FSV Steinbach übergibt jedem Kind eine Medaille als Anerkennung. Wir freuen uns euch alle begrüßen zu können und wünschen schon jetzt viel Spass. Bei Fragen ruft bitte Sven Bittner 01796906243 oder Dieter Rothenbücher 0172 6921352

## Tennisclub Steinbach

## Der Tennisclub verstärkt sich!

Neue, aber keine unbekanntes Gesichter stehen dem Club in der neuen Saison zur Verfügung. Auf Birgit Dettmar-Vorste freuen sich schon die Damen 40. Schon im Vorjahr hat sie im Damenendspiel eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll sie für dieses Team sein wird. Karin Ruck, bekannt aus der Zeit, als die Deutsche Bank beim TC Steinbach Plätze gemietet hatte. Sie wird für die Damen 40 an der 'pole position' spielen. Wie gut sie ist, hat sie schon in zahlreichen Turnieren in und gegen Steinbach unter Beweis gestellt. Auch nicht ganz unbekannt ist Bernd Hoffmann. Sein Sohn Maximilian ist schon lange eine feste Größe in der U 14-Mannschaft und wenn Maximilian spielt, ist der Vater von der Anlage nicht wegzudenken. Bernd wird für die Herren 30 spielen. Ulrich Bergweiler wird ebenfalls die Herren 30 verstärken. Ulrich ist noch nicht ganz so bekannt,

aber Traudl und Wilfried Lang kennen den jungen Mann bestimmt, ist er doch ihr Schwiegersohn. Und dass er Tennis spielen kann, hat er in einigen Spielen als Gast gegen Andreas Hüskens schon gezeigt. Da ist Ralf Renkel, der durch die Kontakte von Dan Domnescu, wieder zu uns gekommen ist. Ralf spielte schon für uns in den Regional- und Oberliga-Mannschaften. Er ist mit Sicherheit für die erste und zweite Mannschaft eine sehr große Verstärkung. Die dritte Mannschaft wird unser Freund Artiom Maltev verstärken, der aus Moldawien zu uns gekommen ist. Erfreulich ist, nach einigen Jahren Medienspielpause, die Rückkehr von Reinhard Wollweber in die Herren 40. Reinhard gehörte zu den ersten Jungsenioren, die ihre Heimspiele wegen Platzmangel auswärts und 'mit Hosenträgern' ausgetragen haben. Peter Kusche

## Ei, Ei, Ei schon Osterfrühschoppen im März!

Der Tennisspieler wundert sich schon: Saisonöffnung am Ostermontag, den 28. März ab 11.00 Uhr? Ja, das stimmt, weil der Kalender Ostern 2005 auf den frühesten möglichen Termin gelegt hat und der Tennisclub liebenswerte Gewohnheiten gerne beibehält.

Also treffen sich die Mitglieder und Freunde im Clubhaus auf Platz 8, um über die langen Wintertage zu plaudern oder noch besser über die neue Saison zu diskutieren. Der Tennisschläger kann an diesem Tag getrost zuhause bleiben, denn die Anlage

kann am Ostermontag noch nicht in Schuss sein. Freuen wir uns auf die neue Wirtin Maria Le Pera. Sie hat Platz 8 mit ihrem Team schon bestens für einen gemeinsamen gemütlichen "Osterschoppen" vorbereitet. Sie wird weiter die italienische Küche pflegen und mit ihren Brüdern Giovanni und Guiseppa neue Angebote bringen. Lassen wir uns dieses erste Ereignis im Jahr nicht entgehen, es ist ein Stück Saisonvorbereitung für das Clubleben. Vielleicht haben wir Glück und die Märzsonne lässt uns auch auf der Terrasse Platz nehmen. Peter Geisel

## FSV „Germania 08“ Steinbach - Senioren -

## RÜCKRUNDEN-TERMINE - 1. MANNSCHAFT Bezirks-Oberliga

So	Datum	Uhrzeit	Gegner
So	27.02.2005	14.30	Spvgg. Oberrad - FS V
So	06.03.2005	15.00	FSV - TuS Makkabi
So	13.03.2005	15.00	SV Bruchengraben - FSV
So	20.03.2005	15.00	FSV - Germania Ockstadt
So	03.04.2005	15.00	Usinger TSG - FSV
So	10.04.2005	15.00	Umut Cityspor - FSV
So	17.04.2005	15.00	FSV - SC Dorteiweil
So	24.04.2005	15.00	FSV Frankfurt II - FSV
Do	05.05.2005	15.00	FSV - TSF Usingen
So	08.05.2005	15.00	SGK Bad Homburg - FSV
Sa	14.05.2005	16.00	FSV - Teutonia Stadten
So	22.05.2005	15.00	Spvgg. Griesheim - FSV
So	29.05.2005	15.00	FSV - Bad Vilbel II
So	05.06.2005	15.00	Union Niederrad - FSV

## RÜCKRUNDEN-TERMINE - 2. MANNSCHAFT Kreisliga A

So	Datum	Uhrzeit	Gegner
So	06.03.2005	13.15	FSV - EFC Kronberg 2
So	13.03.2005	15.00	FC Laubach - FSV
So	20.03.2005	13.15	FSV - FC Weißkirchen
Do	31.03.2005	19.30	FSV - SGK B. Homburg 2
So	10.04.2005	13.15	FV Stierstadt 2 - FSV
So	17.04.2005	13.15	FSV - FC YB Oberursel 2
So	24.04.2005	15.00	TSG Pfaffenwiesb. - FSV
Do	28.04.2005	19.30	FSV - DJK B. Homburg 2
So	08.05.2005	15.00	Zackicker Oberems - FSV
So	15.05.2005	15.00	TuS Merzhausen 2 - FSV
So	22.05.2005	15.00	SG Hausen/Wester. - FSV
So	29.05.2005	13.15	FSV - TSV Grävenwiesb.
So	05.06.2005	15.00	1. FC Oberstedten - FSV



Die F2-Jugend des FSV Steinbach mit ihrem Trainer Ossi Ersoy

## Schubkarren-Fahren beim Tennisclub

**Samstag, 12. März fällt aus!**  
**Ab Samstag, den 19. März stehen die Laubsammler und Schubkarrenfahrer wieder in den Startlöchern.** Aus Witterungsgründen beginnt das große Reinemachen der Mitglieder beim Tennisclub Steinbach eine Woche später. Sie bringen dann mit viel

Einsatzfreude die Anlage für die Saison in einen optimalen Zustand. Weitere Termine für den gemeinsamen Arbeitseinsatz sind: **Samstag, der 2. April und der 9. April 2005.** Die neue Wirtin Maria Le Pera sorgt für Getränke und Mittagessen. Text: Peter Geisel  
Fotos: Peter Kusche



**RSV „Wanderlust“ Steinbach**

**Matinee der Radsportler**

1905 - 100 JAHRE - 2005  
RADSPORTVEREIN

**„WANDERLUST 1905“ e.V. STEINBACH (Taunus)**

Anlässlich des 100jährigen Bestehens des RSV - Steinbach (Taunus) - einer der ältesten und erfolgreichsten Kunstradsportvereine in Deutschland findet in Zusammenarbeit mit Steinbacher Vereinen am

**Sonntag, den 22. Mai 2005  
im Bürgerhaus von Steinbach (Taunus) eine  
SPORT-MATINEE**  
statt.

**Beginn ist um 10.00 Uhr · Der Eintritt ist frei.**

Schon heute laden wir Sie zu dieser Sport - Matinee recht herzlich ein. Über den Programmablauf werden wir Sie in der nächsten Steinbacher Information informieren. Also vormerken:

**Sonntag, den 22. Mai 2005**

**„die brücke“ Steinbach**

**„brücke“-Aktivitäten im März**

**PC-Anfängerkurse**

Am Dienstag, 5. April 2005 beginnen zwei PC-Anfängerkurse für alle, die mehr über ihren PC wissen möchten. Die Themen sind z.B. Betriebssystem, Software - was ist das, wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Ein- und Ausgabegeräten, Textverarbeitung Word. Diese Kurse richten sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Die Kurse gehen über 6 Wochen bis 10. Mai 2005. Der erste Kurs geht von 14:00-15:30 Uhr und der zweite von 16:00-17:30 Uhr. Anmeldung bei Jürgen Schellbach, Telefon 98 18 04.

**Haben Sie Probleme mit dem PC?** Jeden Dienstag zwischen 10:30 u.

12:00 Uhr sind „brücke“-Mitglieder in unseren PC-Schulungsraum im Hessenring 24 und bieten Hilfe an. (Der Zugang ist auf der linken Seite des Hauses über die Kellertreppe.)

**Neue Internetkurse** werden in der nächsten Ausgabe der Steinbacher Informationen veröffentlicht.

**Am Karfreitag, 25. März gibt es im Exotarium Gewitter**

Da wollen wir dabei sein. Wir möchten natürlich auch die anderen Häuser und Anlagen des Zoos sehen und treffen uns um 15:15 Uhr auf dem S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach. Anmeldungen nimmt Jürgen Schellbach, Telefon: 98 18 04 entgegen.

**Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**

**Der Limes - Erlebnispfad Hochtaunus**

Liebe Mitglieder und Freunde, im März 2005, laden wir Sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein: **Der Limes-Erlebnispfad Hochtaunus.** Ein Projekt zur Aufwertung des römischen Erbes im Taunus, ein Lichtbildvortrag mit Dr. Thomas Richter vom Saalburg Museum, **am Montag, dem 14. März 2005, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.** Voraussichtlich im Juli 2005 wird die Entscheidung fallen, ob der Obergermanisch-Rätische Limes, die einstige Grenze des Römischen Reiches in Deutschland, in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen werden wird. Ein wesentlicher Bestandteil der Antragsunterlagen ist ein Managementplan, der darlegt, wie zukünftig unter denkmalpflegerischen, wissenschaftlichen, aber vor allem auch touristischen Gesichtspunkten mit dem Denkmal umgegangen werden soll. Überall an der knapp 550 km langen Limesstrecke haben sich Initiativen gebildet, um den Limes besser der Öffentlichkeit zu präsentieren.

**COMPUTER-HILFE  
R. BEISLER  
Tel. 06171-980760**

Eines der größten Projekte dieser Art ist der Limes-Erlebnispfad Hochtaunus, der vom Römerkastell Saalburg konzipiert wurde. Der Taunuslimes, der nicht nur besonders gut erhalten ist, sondern sich auch durch die Einbettung in ein besonderes landschaftliches Umfeld auszeichnet, bietet sich für die musterhafte Aufwertung des Denkmals an. In der Präsentation wird Dr. Richter über die geplanten Maßnahmen am Taunuslimes berichten, über die Aktivitäten, die bereits gelaufen sind, und über die weitere Vorgehensweise. Dabei wird auch ein einflussreicher Blick auf die Geschichte und Funktion des Limes und auf den Stand des Antragsverfahrens bei der UNESCO in Paris geworfen. Wir würden uns freuen, mit diesem Thema Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu können. **Ilse Tesch**

**Krabbelstube „Waldwichtel“ Steinbach**

**Wir werden das Kind schon schaukeln!**

Marianne Schwalbe und Dorothea Henzler besuchten die Krabbelstube "Die Waldwichtel". Seit gut zwei Jahren besteht zwischen der Elterninitiative "Die Waldwichtel" und den FDP-Politikerinnen Dorothea Henzler, Oberurseler Stadtverordnete u. Landtagsabgeordnete, u. der Steinbacher Stadträtin Marianne Schwalbe ein regelmäßiger, herzlicher Kontakt. Bei ihrem Besuch am Freitag, dem 4. März hatten beide etwas ganz besonderes im Gepäck. Nein, keine klebrigen Süßigkeiten, sondern wunderbare Nachrichten: Die Stadt Oberursel folgt dem Beispiel Steinbachs und wird ab diesem Jahr für jedes in der Steinbacher Krabbelstube betreute Oberurseler Kind 300,00 € als Zuschuss gewähren. Für die Realisierung der Bezuschussung hat sich zuvorderst der liberale Erste Stadtrat unserer Nachbarstadt Oberursel, Dieter Rosentreter, innerhalb der Koalition eingesetzt. Marianne Schwalbe und Dorothea Henzler hatten den Finanzierungswunsch an ihn herangetragen. Derzeit, so berichtet die 1. Vorsitzende der Elterninitiative Barbara Naujoks, bestreitet die Krabbelstube, die seit 1998 in der Form eines gemeinnützigen Vereins betrieben wird, ihre Kosten durch eine gemischte Finanzierung. Die Stadt Steinbach gewährt die kostenfreie Nutzung der Räumlichkeiten und die El-

tern zahlen neben dem Vereinsbeitrag einen monatlichen Beitrag in Höhe von 365,00 € für die Vormittagsbetreuung. Die sieben Wohnortgemeinden der zwölf Kinder beteiligen sich nur zum Teil. Neben Steinbach und Oberursel will auch die Stadt Eschborn die Kleinkinderbetreuung unterstützen, mit der Stadt Frankfurt wird noch verhandelt. Die durchschnittlichen Kosten eines Platzes in einer vergleichbaren kommunalen Kinderkrippe betragen ca. 1250 Euro im Monat, wovon der Träger vier Fünftel und die Eltern die übrigen 20% tragen. Wenn eine Gemeinde sich also mit 300,- € an den Kosten einer privaten Krabbelstube beteiligt, statt eine eigene zu betreiben, spart sie monatl. 700,- € pro Kind. Dass die Steinbacher Einrichtung sich bei der knappen Mittelausstattung trägt, ist das Verdienst der engagierten Väter und Mütter. Durch ihre Eigenleistungen senken sie die Fixkosten. Hier kochen, putzen und renovieren die Eltern selbst. Allein die Reinigung in Eigenregie spart, so zeigt der Vergleich zu anderen Einrichtungen, 6.000,- € pro Monat. "Eltern, die sich für "Die Waldwichtel" entscheiden, bringen also ein Mehr an Engagement auf und zahlen zudem einen um mehr als 100,- € höheren Elternbeitrag", faßt Dorothea Henzler die finanzielle Situation zusammen. Dennoch nahmen die Eltern dies gern

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Steinbach und die „Goldenen Zwanziger Jahre“**

Zu diesem Thema erst ein "Vorwort".

Christine Waidenschlag schrieb über die Berliner Mode der zwanziger Jahre zwischen Couture und Konfektion. Sie erwähnte: "Hervorgehoben durch die hohen Kriegsanleihen und die damit verbundene Staatsverschuldung kam es in den Jahren nach 1918 zu einer Depression, einhergehend mit einer galoppierenden Inflation. 1923 wurden die Löhne in Milliarden gezahlt... Kostete ein wollener Frauenrock 1914 noch 14 Mark, so war der Preis im Oktober 1922 auf 3.500 Mark gestiegen, im Oktober 1923 gar auf 240 Millionen Mark (Anm.: Statistisches Taschenbuch der Stadt Berlin, 1924). Erst die Einführung der Rentenmark Ende November 1923 brachte eine Stabilisierung der Währung und einen allmählichen wirtschaftlichen Aufschwung mit sich." Dann 1929: Amerika erlebte am 25. Okt. 1929 seinen "schwarzen Freitag". Der Börsenkrach in New York löste die Wirtschaftskrise aus. Von Madlen Lorei/Richard Kirn: "Zu ihren Folgen gehörte das Anschwellen der Arbeitslosenzahlen, das nirgends gespenstischer war als in Deutschland." Deshalb: Die eigentlichen "Goldenen Zwanziger Jahre" begannen 1924, sie dauerten bis 1928. Die "Goldenen Zwanziger" präsentierten Besonderes für die Damenwelt in puncto Mode. Die Kleider fielen völlig glatt, ohne Unterbrechung am Körper herab, ein Kleid zum Tanzen hatte Zaddeln (abgerundete Einschnitte im Saum), die über den Knien begannen und die nötige Bewegungsfreiheit gaben, um Shimmy, Black Bottom oder Charleston zu tanzen. Und damit sind wir beim Tanzen. Es wurde eifrig getanzt in den "Goldenen Zwanzigern", aber mehr in den Städten. Figaros hatten als Mode-Neuheit im Frisierprogramm den Bubikopf. Die Schlager waren oft albern, aber sie waren auch bizarr. Ein Weltschlager soll "Ausgerechnet Bananen..." gewesen sein. Es gab noch weitere "Hits" wie: "Und zum Schluß, ganz zum Schluß schuf der liebe Gott den Kuß" oder "Josef, ach Josef, was bist du so keusch". Etwas Süßes 1925: Frankfurts "Süßer" kostete in jenen Tagen das

**ILE-DE-RÉ  
PARTY-SERVICE  
Tel. 06171-72219**

Glas 20 (zwanzig) Pfennige. Im gleichen Jahr: Für 2,50 Mark konnte man im Frankfurter Schauspielhaus-Restaurant "Zum Faust" am 1. Weihnachtsfeiertag einnehmen: Windsorsuppe, Rheinsalm, grilliert, Salzkartoffeln, glazierter Kalbsrücken mit Leipziger Allerlei u. Schloßkartoffeln, Faust-Fruchtsalat mit Makronen. Die "Goldenen Zwanziger" bescherten Stars wie Josephine Baker, die Massary, die im März 1926 in Frankfurt's Neuem Operettentheater gastierte. Das KO für die goldenen Jahre, war, wie eingangs erwähnt, der Börsenkrach. "Jener dunkle Tag der Wall Street im Oktober 1929 beendete die sogenannten „goldenen Jahre“ (Madlen Lorei/Richard Kirn). Diese Zeit war eine bunte, lebensprühende Zeit - aber nicht für alle. Und wie "goldisch" war's in Steinbach? Ur-Steinbacher, sie sind nicht mehr unter uns, erzählten mir, daß zu jener Zeit der sogenannten "Goldenen Zwanziger" die üblichen Vergnügungen stattfanden wie Tanz im Saale vom "Darmstädter Hof" (er war in der Bahnstraße) oder sonstwo. Überschäumende Belustigungen habe es nicht gegeben. Als "Luxus" gönnte man sich einen Kinobesuch am Wochenende im Oberurseler Bären-Kino. Im Buch "1200 Jahre Steinbach" von Dr. Fritz Krause heißt es: "Die Jahre 1924 - 1929 sind in der Geschichte als die "goldenen Zwanziger" eingegangen - golden zwar im Verhältnis zu vorher. Doch nicht im wörtlichen Sinn. Noch immer prägte harte Arbeit den Alltag der Dorfbewohner. Es waren große Löcher des häuslichen Bedarfs zu stopfen. Die Mark war wieder stabil und ein begehrtes Zahlungsmittel. Da lohnte sich verstärkter Arbeitseinsatz. Geld brauchte der Bauer vor allem für Neuanschaffung moderner Maschinen. Aber auch die Bauwirtschaft florierte. Maurer und Zimmerleute hatten nach langer Zeit Arbeit und Brot. Noch immer suchten die Steinbacher im Sport und Spiel einen Ausgleich. zum manchmal recht grauen Alltag. **Hans Pulver**

**GOLDSCHMIEDE**  
Sigrid Wagner  
Goldschmiedemeisterin · staatl. geprüfte Gestalterin  
Eschborner Str. 9 - 61449 Steinbach (Ts) · Tel. 06171-73814  
Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Di. - Fr. 11-12 Uhr + 15 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
Wir machen mit bei der  
**Hochzeits-Messe  
im Landgasthof Saalburg**  
(vor dem Römerkastell links)  
**am Sonntag, 13. März 2005, von 11 bis 18 Uhr**

**SCHREINEREI  
Hafer GmbH**  
INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF  
Taurusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.  
Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 6551180

An den Bremsen hängt das Leben...  
  
**Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis**  
**Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!**  
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -  
**HAMMERSCHMIED GMBH**  
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29  
61449 Steinbach (Taunus)  
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
**Dienstag 22. März 2005**



in Kauf und entschieden sich ganz bewußt für "Die Waldwichtel", betont Barbara Naujoks. Dem kann Marianne Schwalbe, selbst Mutter zweier erwachsener Söhne und dreifache Oma, nur beipflichten, alle Mütter und Väter, mit denen sie über die Krabbelstube gesprochen hat, seien begeistert gewesen. Gründe für die positive Resonanz sind vor allem das gute und sehr persönliche Betreuungsangebot, die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem pädagogischen Personal, das

Konzept, das den Kindern ermöglicht miteinander und voneinander zu lernen, die verkehrsbewusste Lage, die ideal zum unbesorgten Toben ist und die Nähe zum Wald, die tägliche Spaziergänge erlaubt. Dorothea Henzler und Marianne Schwalbe sind sich ganz sicher, dass sich das Engagement für Kinder immer lohnt. Barbara Naujoks sieht es genauso: "Man weiß für wen man es tut" und strahlt ihren 2 1/2-jährigen Sohn Till an, der seelig in der Schaukel sitzt.

**meier**  
malermester  
eschborner straße 30  
61449 steinbach/ts.  
E-Mail: Maler-Meier@t-online.de  
www.Maler-Meier.de  
moderne raumgestaltung  
fußbodenbeläge  
vollwärmeschutz  
tapezierarbeiten  
maler-verputz-anstrich  
tel. 0 61 71 / 7 37 72  
fax 0 61 71 / 8 63 54  
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

**Catania + Schön GmbH**  
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb  
Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung  
  
Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**AUTO  
SCHEPP** GmbH  
Kraftfahrzeugreparatur  
Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
www.auto-schepp.de  


**Radsportverein**

100 JAHRE  
R.S.V.  
1905 - 2005

**Wanderlust 1905 e.V.**

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
Dienstag 22. März 2005

**BORZNER**

Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rolläden- und Jalousiehandwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE  
· Inh. Thomas Stottut ·  
Rolläden- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

**FARBEN Stasch**

Tapeten  
und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau

**Bunte Plastik Eier** Stück **0,10**  
Geschenkbänder - Bastelfarben  
Künstler-Farben - Keilrahmen

Für die fasertiefe, gründliche  
Teppichboden-Reinigung  
**Sprüh-Reiniger**  
bei uns mieten.

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei**

**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



**TRAPP** Kunstschmiede  
Kupfer · Messing · Bronze

**BAUSCHLOSSEREI**

60439 Frankfurt am Main  
Niederurseler Landstr. 149-151  
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus  
Altkönigstraße 4  
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung... ?

**Party-Service  
WITTEK**

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen  
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

## Stadtverwaltung Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

### Jugendsammelwoche - 11. bis 20.3.2005

Vom 11. März bis 20. März 2005 findet wieder die Jugendsammelwoche statt. Die Jugendsammelwoche soll vor allem der freien Jugendarbeit zu Gute kommen. Da 50 % des gesammelten Geldes für die eigene Jugendarbeit einbehalten werden kann, besteht hier eine gute Möglichkeit das eigene Budget, z.B. für die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, aufzubessern. Die andere Hälfte des gesammelten Geldes geht an den Hochtaunuskreis und wird dort für die Jugendarbeit verwendet. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171/76028.

### Überprüfung der Gültigkeit von Ausweispapieren

Rechtzeitig zu Beginn der Urlaubs- und Reisezeit bittet der Magistrat die Bürgerinnen und Bürger, die einen Auslandsurlaub geplant haben, ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit hin zu überprüfen. Für den Druck der Ausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin ist momentan mit Wartezeiten von ca. 4-6 Wochen zu rechnen und die Zahl der Antragstellungen erfahrungsgemäß vor den Reise-monaten noch zunimmt, müssen evtl. noch längere Zeiten in Kauf genommen werden. Zu bedenken ist auch, dass nach Ablauf der Gültigkeit Verlängerungen nicht mehr möglich sind. Für telefonische Rückfragen steht die Paß-Stelle, Gartenstraße 25, unter der Rufnummer 700052 gerne zur Verfügung. Peter Frosch, Bürgermeister

### Bürgersprechtag des Versorgungsamtes

**- Rathaus Oberursel, Geb. A, Zi. 106 - von 14 bis 17 Uhr**  
Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Versorgungsamt - bietet Bürgersprechtag in Oberursel an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen hierbei u. a. Anträge entgegen oder helfen Ihnen beim Ausfüllen, stellen Schwerbehindertenausweise aus und beraten Sie in folgenden Angelegenheiten:

- Feststellung und Ausstellung von Ausweisen für Behinderte (Schwerbehindertenrecht - SGB IX) - Zahlung von Erziehungsgeld (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG) - Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen und Beratung in Heimangelegenheiten (Heimgesetz - HeimG) - Zahlung von Rentenleistungen an Kriegsbeschädigte (Bundesversorgungsgesetz - BVG), Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG), Wehrdienstgeschädigte (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Zivildienstgeschädigte (Zivildienstgesetz - ZOG) und deren Hinterbliebene. Nächster Termin:  
**Donnerstag, 07. April 2005**

Wenn Sie den Sprechtag wahrnehmen wollen, ist zur Vermeidung längerer Wartezeiten eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Telefon-Versorgungsamt: (0 69) 15 67 - 267.

### Deutsch-Kurs für ausländische Frauen

Die Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund für Kinder- und Jugendhilfe einen kostenlosen Einführungs-Deutsch-Kurs für ausländische Frauen, mit und ohne Vorkenntnisse, an. Der Kurs findet ab 21.03.2005 für 6 Wochen immer montags und mittwochs von 9 - 12 Uhr statt. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Weitere Infos und Anmeldung: Frauenbeauftragte Inge Michaelis, Tel. (0 61 71) 75391 oder bei der Leiterin des Kurses Frau Bayir, Tel. (0 61 71) 20 17 66 oder (0174) 3673570.

### Hilfe beim Ausfüllen der Arbeitslosengeld II Anträge

Nachdem wir im Amt für soziale Angelegenheiten nun einige Erfahrungen mit den Arbeitslosengeld II Anträgen gemacht haben, bieten wir unsere Hilfe beim Ausfüllen dieser Anträge an. Es ist bereits eine Liste entstanden, auf der die Unterlagen stehen, die am häufigsten vom Landratsamt Bad Homburg nachträglich eingefordert wurden.

#### Unterlagen, die dem ALG II - Antrag beigelegt werden sollten:

○ Kopie des Personalausweises/ Pass (ggf. Aufenthaltsgenehmigung)  
○ Kopie des Sozialversicherungsausweises ○ Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt ○ Kontoauszüge der letzten drei Monate (lückenlos) ○ Sparsbücher/Bausparverträge (wenn vorhanden) ○ Nachweis ihrer Bank über angelegtes Geld in Fonds oder Aktien (wenn vorhanden) ○ Nachweis ihrer Bank über Einnahmen aus Zinsen ○ Bescheinigungen über abgeschlossene Versicherungen (Lebensversicherungen, Hausrat- und Haftpflichtversicherungen etc.) ○ Nachweis der Mitgliedschaft in einer Krankenkasse (Kopie der Krankenkassenskarte), wenn nicht vorhanden, sollten sie einen Antrag auf Pflichtversicherung bei einer Krankenkasse stellen ○ Alle Unterlagen die ihre beruflichen Tätigkeiten nachweisen (z.B. Arbeitszeugnisse, Kündigungsschreiben, Arbeitsverträge, ggf. auch Lebenslauf) ○ Bescheinigungen über Fort- und Ausbildungen ○ Letzte Gehaltsabrechnung ○ Alle Schreiben von der Agentur für Arbeit über erhaltene Leistungen ○ Nachweis bis wann sie Arbeitslosengeld erhalten / erhalten haben ○ Nachweis der Agentur für Arbeit, dass sie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen (ggf. Schreiben über Erhalt von Leistungen ausreichend) ○ Mietvertrag mit Nebenkostenabrechnung ○ Nachweis über Heizkosten  
Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

### „Mit Schwung in den Tag“

- das neue Bewegungsprogramm der Stadt Steinbach (Taunus)  
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz bietet die Stadt Steinbach (Taunus), Amt für soziale Angelegenheiten, ein neues Bewegungsprogramm für alle an, die Zeit und Lust haben, sich nach floter Musik zu bewegen - alleine, zu zweit - in Gruppen, im Kreis. Einfache Schrittfolgen in den verschiedensten Variationen erlauben es jedem mitzumachen: - Tanzen macht Spaß - Tanzen bringt Schwung - Tanzen hält jung - Ohne Vorkenntnisse, ohne Partner, ohne Altersbegrenzung nach unten und oben. Beginn: Donnerstag, 7. April 2005 10 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus) Dauer: 12 Doppelstunden Leitung: Frau Ruth Püschel Vertretung: Frau Hildegard Hutzenlaub. Zu einer Schnupperstunde sind Sie jederzeit herzlich willkommen!  
Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

### Gewerbeverein Steinbach

### Die Geschenk-Idee für das Osterfest!

**STEINBACHER-GESCHENK-**

**Gutschein**

**MUSTER**

**COMPUTER-HILFE**  
**R. BEISLER**  
Tel. 06171-980760

**ILE-DE-RÉ**  
**MITTAGSTISCH**  
Tel. 06171-72219

### Ferienfreizeit 2005 - 30.7. bis 10.8.2005

Ferienfreizeit von Samstag, 30.7.2005 bis Mittwoch, 10.08.2005 für Kinder im Alter von 9-15 Jahren im Jugend Zeltlager Adlerhorst, im Naturpark Holsteinische Schweiz.

Wie auch in den letzten Jahren, veranstaltet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 15 Jahren. Diese Freizeit findet von Samstag, 30.7.2005 bis Mittwoch, 10.8.2005 in der Holsteinischen Schweiz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagogen des Jugendhauses. Das Zeltlager Adlerhorst liegt in Schleswig-Holstein, im Naturpark Holsteinische Schweiz, zwischen Plön und Malente, von zahlreichen Seen umgeben, direkt im Naturschutzgebiet. Im Zeltlager stehen 25 Großraumzelte bereit, die mit 10 - 12 Personen belegt werden. Die Vollverpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen, die alle Gruppen zu gleichen Zeiten unter dem Essensdach einnehmen. Für die Kinder stehen ca. 20 Fahrräder in verschiedenen Größen zum Ausleihen bereit und mit den 4 Kanus kann man die anliegenden Seen erkunden. Die eigene Badestelle mit Land-Wasserrutsche und Spielgeräten im Nichtschwimmerbereich und die große Wasserrutsche im Schwimmbereich laden zum Schwimmen und Spielen ein. Eine 5-Seen-Fahrt von Malente nach Plön, direkt am Adlerhorst vorbei ist für viele ein schönes Erlebnis. Außerdem stehen ein Spielfeld für Fußball und Handball, eine Freilichtbühne für Aufführungen, Liederabende oder Lagerfeuer zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter bietet die Jurte die ideale Unterkunft für gemütliche Abende mit Stockbrot. Das Trampolin ist der Anziehungspunkt für viele Kinder und verleitet zu hohen Sprüngen (natürlich nur unter Aufsicht eines Betreuers). Das Spielfeld vor dem Spielhaus kann für Volleyball, Federball oder Family-Tennis umgebaut werden. Im Spielhaus stehen Tischtennisplatten bereit, die mit eigenen Schlägern und Bällen genutzt werden können. Außerdem steht noch eine Spielwiese mit Schaukel und ein Minigolfplatz zum Spielen bereit. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 15 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 280,-.

#### Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 31.5.2005

Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus, Gartenstr. 20, Zentrale oder auch im Internet unter [www.Stadt-Steinbach.de](http://www.Stadt-Steinbach.de). Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Inge Michaelis, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

### Dia-Vortrag über die Südsee-Inseln

Montag, 21.03.2005, 17.00 Uhr Treff für Alt und Jung, Kronberger Straße 2 in Steinbach (Taunus)

Am Montag, 21.03.2005 wird Hans Endler ab 17 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) in seinem Dia-Vortrag über die schönen Südsee-Inseln Tahiti, Morea, Bora Bora, Fidschi, Samoa, Neuseeland (Maori) und Hawal referieren. Alle interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

### Jour-Fix 2005

**Beratungsangebot für Berufsrückkehrer/innen im Jahr 2005**  
Für Frauen und Männer, die sich nach einer Familienphase über berufliche Einstiegsmöglichkeiten informieren möchten, wird monatlich eine Informationsveranstaltung über die Dienstleistungen des Arbeitsamtes und über Hilfestellungen beim Wiedereinstieg angeboten. Wo? Agentur für Arbeit Frankfurt am Main, Fischerfeldstr. 10-12, 60311 Frankfurt am Main, Berufsinformationszentrum (WZ), Raum I Wann? Die Vortragsveranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Es ist keine Voranmeldung erforderlich! Die Veranstaltung wird von den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Frankfurt in Kooperation mit dem Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V. durchgeführt.

#### Nächster Termin: Dienstag, 12. April 2005

Ansprechpartnerin: Daniela Hach, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Zimmer 2101, Tel.: (069) 2171 -2646, Fax: (069) 2171 -2220, eMail: [Frankfurt-Main.BCA@Arbeitsamt.de](mailto:Frankfurt-Main.BCA@Arbeitsamt.de) Persönliche Beratung ist nur nach Terminvereinbarung möglich!

### Rheuma-Liga-Hochtaunus - Steinbach -

### Vortrag - Schwerbehinderung - 12.3.2005

Am Samstag, 12. März 2005 um 15.00 Uhr in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, im 13. Stock gibt es bei der Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe Hochtaunus einen Vortrag "Schwerbehinderung - wie wird sie festgestellt".  
Referent: Helmut Krause, Versorgungsamt.

**Containerplatz**

**Öffnungszeiten:**  
**von 1. März bis 30. November 2005**  
**Dienstag: von 16 bis 18 Uhr**  
**Samstag: von 9 bis 12 Uhr**

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“:**  
Ammon-Zierfische, Wiesenu  
Autohaus VW-Günther, Industriestr.  
Auto Schepp, Daimlerstraße  
Blumen Bunk, Wiesenstraße 6  
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz  
City-Salon, Pijnackerplatz  
Computer Nöll, Oberhöchstädter Str.8  
Die Heißmangel, Kirchgasse  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Elektro Beck, Kelkheim  
Elektro Windecker, Bahnstraße  
Esso Tankstelle, Eschborner Str.  
Farben Stasch, Kirchgasse  
Fahrschule Viol, Feldbergstraße  
Franziskus Apotheke, Berliner Str.  
Friseurstudio Engert, Gartenstr.  
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18  
Getränke Heun, Industriestraße 17  
Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.  
Joffi GmbH, Simulator Events  
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.

Metzgerei Birkert, Bahnstraße  
Optiker Vogel, Bahnstraße  
Oma's Backstubb, Bahnstraße  
PB Moden Braunroth, Untergasse  
Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße  
Rolläden Marschner, Bahnstraße  
Salon Böhrer, Bahnstraße  
Salon Monika, Bahnstraße  
Spezial. Windecker, Eschborner Str.  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Stempel Bobbi, Bahnstraße  
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

**Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
Ile de Ré, Eschborner Straße  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße  
Pizzeria Salvatore, Bahnstraße  
Ratsstube, Gartenstraße  
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse  
Zum Brunnen, Bahnstraße  
Zum Schwanen, Eschborner Str.

**Briefmarkensammlerverein Steinbach**

**Bericht von der JHV vom 20. Februar 2005**

Knapp die Hälfte unserer Mitglieder, sowie 3 Gäste konnte der 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus am 20. Februar zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus begrüßen. Etliche der Briefmarkenfreunde haben ihr Fernbleiben wegen Krankheit bzw. anderweitiger Verpflichtungen entschuldigt. Als Tagesordnungspunkt Nr. 2 zog der 1. Vorsitzende eine Mitgliedsprüfung dem Versammlungsverlauf vor. In einer kurzen Laudatio würdigte Wilfried Nicolaus die bisherigen Verdienste unseres britischen Sammlerfreundes David Baker und überreichte ihm mit großer Freude für die 15jährige Mitgliedschaft in unserem Verein und damit im "Bund Deutscher Philatelisten e.V." (BDPh) die silberne Ehrennadel samt Urkunde. Überrascht und bewegt bedankte sich Sammlerfreund Baker und hob hervor, daß er seinerzeit nicht nur freundlich in unserem Verein aufgenommen wurde, sondern sich von Anfang an sehr wohl bei uns fühlte. Nach dem Verlesen des Vorjahresprotokolls durch Sammlerfreund Hartmut Gmelin, trug der 1. Vorsitzende seinen Jahresbericht vor, der überwiegend die Aktivitäten in Form verschiedener Ausstellungen anlässlich unseres 35jährigen Vereinsbestehens zum Inhalt hatte. Dabei dankte er den Helfern und Beteiligten, die letztendlich zum Bestehen des Vereins beitragen und hob hervor, daß das Bemühen dieser Sammlerfreunde durch die Aufnahme zweier neuer Mitglieder belohnt wurde. Sammlerfreund Lothar Schaffroth, seines Zeichens Schatzmei-

ster, legte Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Vereins ab. Wenn auch durch die Beitragserhöhung des Bundes- und Landesverbandes zum 1.1.2005 unser Beitragseigenanteil reduziert wurde, hält Lothar Schaffroth eine Vereinsbeitragsanhebung für nicht opportun. Wir müssen unsere Ausgabenpolitik halt noch restriktiver gestalten, so die Ausführungen des Kassierers. Kassenprüfer Hermann Weber bescheinigte Sammlerfreund Schaffroth eine Vereinsbeitragsanhebung für nicht opportun. Wir müssen unsere Ausgabenpolitik halt noch restriktiver gestalten, so die Ausführungen des Kassierers. Kassenprüfer Hermann Weber bescheinigte Sammlerfreund Schaffroth eine Vereinsbeitragsanhebung für nicht opportun. Wir müssen unsere Ausgabenpolitik halt noch restriktiver gestalten, so die Ausführungen des Kassierers.

Die anschließende Neuwahl des Vorstandes unter der Leitung von Sammlerfreund Harald Wehner konnte - da sich die bisherigen Vorstandsinhaber erneut zur Kandidatur stellten - zügig durchgeführt werden. Einstimmig wurden gewählt: 1. Vors. Wilfried Nicolaus; 2. Vors. Dr. Friedrich Schembra; Schatzmeister Lothar Schaffroth; Schriftführer Hartmut Gmelin. Als Beisitzer fungieren die Sammlerfreunde David Baker und Helmut Sartorius. Für den ausgeschiedenen 2. Kassenprüfer wurde Sammlerfreund Peter Frosch gewählt. Mit einem herzlichen Dankeschön an die anwesenden Mitglieder und Gäste schloß der 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus um 11.40 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Hartmut Gmelin

**ILE-DE-RÉ PARTY-SERVICE**  
Tel. 06171-72219

**VHS Steinbach**

**Bilder einer Kindheit**



Foto: Doris Schellbach

Zeitzeugenberichte sind wichtig für uns, damit wir nicht vergessen. So hat "die brücke" gemeinsam mit der vhs am 24.02., 19.30 Uhr, eingeladen zur Lesung. Vorgelesen wurde von der Autorin persönlich. Der ganz private Zeitzeugenbericht über "Bilder einer Kindheit" von Christel Klückmann. In ihrem Namen steckt schon das „(K)lück“ das sie immer wieder gehabt hat während des zweiten Weltkrieges in einem kleinen idyllischen Dorf in Ostbrandenburg. Die Autorin erinnert sich in ihren Aufzeichnungen an eine glückliche Kindheit bis zu ihrem 8. Lebensjahr. Sie erinnert sich an die Geschäfte in dem Dorf, an die Kirche und an die zahlreichen Spielplätze, an denen sie mit Geschwistern und Freunden war. Sie erinnert sich aber auch an Spiele, die sie im Schützengraben gespielt hat, den die Frauen und Mädchen rund um das Dorf aushoben, um sich vor Russen und anderen "Feinden" zu schützen, und zwar, als die Männer und Brüder schon lange in den Krieg beordert wurden, um ihr Vaterland zu verteidigen. Schlüsselerlebnis für Frau Klückmann war ein Besuch der Russen, als sie mit Mutter und Schwester auf der Flucht eben vor diesen Russen war und in einem Bauernhof Zuflucht fand. Sie berichtet von einem Blutbad das neben ihr und um sie herum angerichtet wurde und während sie vorliest hören die Zuhörerinnen und Zuhörer auf Kekse zu knabbern oder an ihrem Wein zu nippen, um nur ja nichts zu verpassen oder diesen furchtbaren

Augenblick der jedem, aber insbesondere einem 8jährigen Kind so weh getan haben muss und sich eingeebnet hat, zu überspielen. Möge er nur schnell vorübergehen. Genauso mag es der kleinen Christel gegangen sein und die Zuhörer können sich hineinversetzen in die damalige Zeit und in die Schrecken des Krieges. Frau Klückmann liest über ein weiteres schreckliches Erlebnis und es hört sich an wie ein Film, den wir schon mal gesehen haben. Es ist für uns so weit weg und doch so nah. Denn leider muss man nur um die Ecke sehen, um diese Bilder wieder und wieder zu erleben. Zwischen dem Vortrag von Frau Klückmann liest Julia Wilke-Henrich von der vhs in Steinbach die geschichtlichen Hintergründe aus Guido Knopp "Die große Flucht" Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren dabei warum die Sudetendeutschen aus Ostpreußen ausgewiesen wurden, und dass es schon viel früher als die meisten glaubten, Pläne dafür gab. Im Anschluss an die Lesung diskutierten Gäste und Mitglieder der "brücke" über ihre eigenen Erlebnisse. Ähnlichkeiten taten sich auf, Szenen die vorgelesen wurden, hatten auch andere Anwesende erlebt und am Ende der Veranstaltung waren sich Zeitzeugen und jüngere Gäste einig: Diese Schrecken dürfen sich nicht wiederholen und es kann nicht genug darüber diskutiert und offen ausgesprochen werden. Das Buch "Bilder einer Kindheit" mit der ISBN-Nr. 3-937027-82-3 ist in der Stadtbücherei Steinbach erhältlich. Julia Wilke-Henrich

**Gesangverein Frohsinn Steinbach**

**Singen ist so gesund wie Meditation oder Sport**

Der Vorstand möchte Sie über die gesundheitlichen Vorteile des Singens in einem Laienchor informieren. Eine Frankfurter Untersuchung hat erstmals an Laiensängern nachgewiesen, dass aktives Singen sowohl eher positive Gefühle weckt als auch eher die körperliche Immunabwehr aktiviert als das passive Hören von Musik. Die Studie hat auch gezeigt, dass durch aktives Singen die Produktion des Stoffes Immuglobulin A im Speichel gefordert wird. Dieser Stoff schützt die oberen Atemwege vor Infektionen. Mit dem Singen ist dem Menschen ein Medium gegeben, um seine Emotionen auszudrücken, seinen Geist und Körper wahrzunehmen. Daraus resultiert Selbsterfahrung, sogar heilende Kraft. Menschen die singen sind fröhlich, ausgeglichen und heiter. Anschließend führen wir noch weitere Punkte auf, um Sie zum Singen zu animieren: Wer singend musiziert, stellt bei zunehmender Leistungsfähigkeit fest, dass Leistung zufrieden stimmt. Gutes Singen macht selbstbewusst wie guter Sport. Wer im Chor Leistung bringt, schult seinen Ver-

stand - am auswendig gelernten schwierigen Text ebenso wie an den Feinheiten der Partituren. Wer im Chor gut singt, bereitet anderen (den Chormitgliedern, dem Chorleiter, dem Publikum) Freude - und der verdiente Beifall ist ein Lohn, den jeder gern empfängt. Wer in einem aktiven Chor singt, trifft andere aktive Musiker, andere Chöre und Musiker auch aus anderen Ländern. Das schafft Freundschaften, überwindet Grenzen. Wer singt, zumal und besonders im Chor, hat das Zeug zum Vorbild. Bildung zur Musik tut Not. Vorbild und Beispiel überzeugen d. Nachwuchs am leichtesten. Schließlich ist Musik unser Metier. Das Musizieren mit der Stimme ist in der Entwicklung des Menschen die natürliche Eingangspforte zum Musizieren. Kommen Sie und singen Sie bei uns mit. Proben für Kinder und Jugendliche ab ca. 6-15 Jahren von 17.30 bis 18.15 Uhr und Erwachsene ab 19.30 Uhr. Alle Proben finden dienstags im Steinbacher Bürgerhaus statt. Weitere Infos gibt es über Tel. 0177-7287720 oder www.gvfrohsinnsteinbach.de bzw. Kontaktgvfrohsinn-steinbach.de.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Einsätze im Monat Februar 2005**

Ein Feuer mit starker Rauchentwicklung wurde am Montag, 28.02.2005 gegen 14.30 Uhr bei der Feuerwehr gemeldet. Der stellv. Stadtbrandinspektor Frank Bielefeld rückte mit 2 Fahrzeugen und 8 Brandschützern zur Einsatzstelle, ein Kleingarten am Steinbacher Weiher, aus. 1 Trupp unter Atemschutz und mit einem C - Rohr ausgerüstet bekämpfte das Feuer. Der Gartenbesitzer sagte: „...als ich zu meinem Grundstück kam, brannten schon Äste und Gestrüpp“. Nach 20 Minuten konnten die Einsatzkräfte „Feuer aus“ melden und wieder zum Gerätehaus zurückfahren. Text+Foto: D. Nebhuth



**Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes**

2004 war mal wieder für die 35 jugendlichen Mädchen und Jungen wie auch ihren Ausbildern, ein abwechslungsreiches, mit Spaß verbundenes Jahr. Abgesehen von der alljährlichen Leistungsspanne, die wir erfolgreich erlangt haben, der Weihnachtsfeier oder der Abschlusübung, wir waren sehr aktiv bei zahlreichen "Spiele ohne Grenzen" dabei. Angefangen hat das Jahr mit den theoretischen Übungsstunden, an denen unter anderem das Wissen der Feuerwehrtechnik erarbeitet wurde. Darunter fallen zum Beispiel: Die Vorgehensweise in der FwDv4, der Umgang mit den Funkgeräten und Gerätekunde. Diese theoretischen Übungsstunden dienen den jugendlichen, um sie auf den sommerlichen, praktischen Teil vorzubereiten, die offiziell im April begannen. Am 03.03.2004 übergab Andreas Damsz, sein Amt als Stadtjugendfeuerwehrwart, den er 10 Jahre lang erfolgreich präsentierte und ausübte, an Baris Bayram weiter, der schon seit 4 Jahren als Ausbilder tätig war. Im August fand das 4. Kreiszeitlager der Kreisjugendfeuerwehr Hochtannus, in Burgsolms statt, an dem wir mit 20 jugendlichen und 4 Ausbildern teilnahmen. Wir bedanken uns beim Förderverein für den Zuschuss von über 350,-, den wir für das

Kreiszeitlager erhalten haben. Der Abschluss des Sommerhalbjahres wurde mit der Abschlusübung beendet, an der alle drei Gruppen, mit insgesamt 26 jugendlichen teilnahmen. Das besondere an dieser Abschlusübung war, das es zwei Übungen gab. Eine Übung von denen die jugendlichen wussten, die mittags um 14 Uhr begann und eine weitere Übung die spät Abends als Alarmübung durchgeführt wurde, als einige der jugendlichen bereits schliefen und aus ihren Betten gerissen wurden. Als angenommenes Brandobjekt stand uns bei der ersten Übung die Geschwister-Scholl-Schule zur Verfügung. Hier noch mal herzlichen Dank an Frau Schulze, die uns das Schulgelände bereitgestellt hat. Nach dem Eintreffen des ersten Fahrzeuges wurde schnell klar, daß das hintere Gebäude im 1. und 2. Stockwerk brannte und mehrere Personen vermisst wurden. Wenige Minuten später wurde die Situation schon entspannter, da die vermissten Personen, fünf Kinder und 4 Erwachsene, gerettet worden sind. Nach der Übung wurden die jugendlichen und ihre Ausbilder zum Essen und einer anschließenden Übernachtung mit einem Filmabend, ins Gerätehaus eingeladen. In der Nacht mussten die

**SCHULRANZEN**  
**Rabatt-Aktion 2005**

**Achtung Schulanfänger**  
**Wir gewähren bis zum**  
**2. Steinbacher Stadtfest**  
**28.+29. Mai 2005**  
**auf alle Schulranzen den**  
**STEMPEL-BOBBI-**  
**TREUE-RABATT**

**Ranzen - 10% Rabatt**  
**Ranzen-Set - 15% Rabatt**  
(mind. 3teilig)

**SCHUH-SERVICE vom FACHMANN**  
**Wir haben Schnürsenkel!**

**HERMES-PAKET-SERVICESHOP**  
Jetzt auch Privat-Pakete  
innerhalb Deutschlands ab 3,90 €  
Billiger als die . . . erlaubt ! !

**STEMPEL BOBBI**  
**BAHNSTRASSE 3 · TEL. 0 61 71 / 981 983**

**WINDECKER'S**  
SPEZIALITÄTEN  
**Frisches Wild**  
Hirsch, Wildschwein  
**Frisches Lamm**  
sorgfältig zerlegt und verpackt  
**Frisches Geflügel**  
Truthähne, Flugenten, Hühner,  
Fleisch-Hähnchen, Kaninchen  
**Frische Eier**  
aus Boden- und Freilandhaltung  
Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171/982053  
Internet: www.windeckers.com

**Brillenstudio**  
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta  
**ANGEBOT DES**  
**MONATS:**  
**Brillen ab**  
**99,90 €**  
**Brillenstudio**  
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta  
Tel.: 7 11 10

Jugendlichen noch einmal raus. Eine Alarmübung war angesetzt worden, von dem die jugendlichen nichts wussten. Sie fuhr mit den Ausbildern auf den Parkplatz zwischen Altkönigshalle und Fitness-Center, bei dem drei brennende Holzstapel zu löschen waren. Man konnte wieder deutlich sehen, welchen Ausbildungsstand sich die jugendlichen im Laufe des Halbjahres angeeignet haben. Danke hierbei den Helfern und der Fam. Stamm, welche uns geholfen hat die Übungen zu realisieren. Mit der Jahresabschlussübung begann das Winterhalbjahr, in dem wieder die theoretischen Übungsstunden anstanden. So wurden wir auch wieder zu Martinsumzügen der evangelischen und städtischen Kindergärten und der Geschwister-Scholl-Schule herangezogen. Die Jugendfeuerwehr half natürlich auch wieder wie jedes Jahr beim Weihnachtsmarkt mit. Einen schönen Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier, bei der Spiele und verschiedene andere Aktivitäten den Abend gestalteten. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Ausbildern der Jugendfeuerwehr: Michael Gundel, Frank Schmidt, Tobias Böttger, Daniel Gramatte, Andreas Nöll, Karolin Krahn und Sebastian Groß  
**ZAHLEN**  
2004 wurden von den vorgenann-

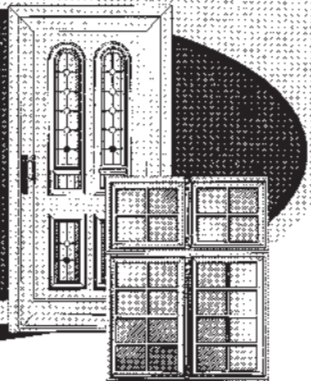
ten Ausbildern der Jugendfeuerwehr 427 Std.: feuerwehrtechnische Ausbildung und 285 Std.: allgemeine Jugendarbeit in der JFW verrichtet! 82 Std.: zusätzlicher Zeitaufwand GL + StJFW. Somit wurde ein Gesamtstundenaufwand in Höhe von 794 Std. in der Jugendarbeit aufgewendet. Aufgeteilt bedeutet dies pro Ausbilder einen zusätzlichen Zeitaufwand zur allgemeinen Feuerwehrtätigkeit von 99,25 Std.

**PERSONELLES**  
Mitglieder der Jugendfeuerwehr am 31.12.2003 30  
Zugänge 2004 11  
Abgänge durch Umzug oder Austritt 2004 05  
Übernahme in die Einsatzabteilung 2004 01  
Mitglieder der Jugendfeuerwehr am 31.12.2004 35  
Davon 6 Mädchen und 29 Jungs.  
Ich hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit in und mit der Jugendfeuerwehr. Ich bedanke mich hier noch mal im Namen der Jugendfeuerwehr und ihren Ausbildern bei der Stadt Steinbach für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank auch an den Vorstand des Fördervereins und der Einsatzabteilung, sowie dem Stadtbrandinspektor und seinem Stellvertreter für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2004. Baris Bayram  
Stadtjugendfeuerwehrwart



2 Fotos: Dieter Nebhuth

## Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER**  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

## Haben Sie keine Zeit zur ständigen Grabpflege



Geben Sie diese Aufgabe in zuverlässige Hände. Wir informieren Sie gerne!

**blumenballenberger**

...die Gärtnerei im Grünen Reifenberger Straße 73 60488 Frankfurt am Main Telefon 0 69 / 76 27 87 Telefax 0 69 / 76 91 87

**Jürgen Beck GmbH** Elektro-Installationen

**Elektro-Fachgeschäft**  
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:**  
**06195 - 3297**  
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine Anfahrtskosten in Steinbach (Taunus) !!

## Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:	
Umweltbeauftragter .....	7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....	7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....	7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....	06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....	069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....	7000-31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....	0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.d.H. ....	06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....	06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....	62400



**ILE-DE-RÉ**  
**MITTAGSTISCH**  
Tel. 06171-72219

Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönigshalle  
Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr. Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikkleinschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen

**Garten- und Grünabfälle**  
Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11.2004 kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden. Darüber hinaus finden im Frühjahr zwei zusätzliche Straßensammlungen statt. 21. April und 10. Mai 2005. Bitte besonders beachten: Garten- + Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke verpackte

oder mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind nicht zulässig und werden nicht mitgenommen.  
**Elektrogeräte:** Kühl- und Elektrogeräte werden monatlich bei Ihnen abgeholt, vorausgesetzt, Sie haben sie bis freitags vorher unter Tel. 7000-33 angemeldet.

**Sonderabfälle:** Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar von 14-16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16-18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14-18 Uhr.

**Wichtiger Hinweis:** Bei allen Abfuhrterminen sind die abzuholenden Abfälle bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abfuhr bereitzustellen. Für später bereitgestellte Gegenstände kann keine Abfuhrgarantie übernommen werden. Bitte achten Sie aber auch darauf, daß die Abfälle frühestens am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Früher herausgestellte Gegenstände müssen wieder zurückgenommen werden.

## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### Am offenen Herzen - am 13. April 2005

Wenn Prof. Brinkmann und Schwester Stefanie durch die Notaufnahme tanzen und mit Lernschwester Elke ein Gläschen auf's neue Jahr trinken wollen, dann kann schon mal eine ganz besondere Stimmung aufkommen. Der Komponist Franz Wittenbrink hat mit seinem neuen Liederabend "Am offenen Herzen den Arzt-Serien-Boom auf die Schippe genommen - oder besser: ihn witzig musikalisch mit Schlagern, Songs und Arien veredelt. "Am offenen Herzen" nennt er eine "musikalische Notaufnahme", und die ist am Mittwoch, 13. April 2005 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, zu sehen.

Krankenscheine gibt es ab sofort im Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171 /7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.



**COMPUTER-HILFE**  
**R. BEISLER**  
Tel. 06171-980760

## LC Steinbach

### 8 Titel bei den Kreis-Crossmeisterschaften

Mit 33 Athleten/innen war der LC Steinbach bei den Crossmeisterschaften in Seulberg sehr stark vertreten. Obwohl 5 heiße Titelkandidaten durch Krankheit fehlten schafften die LC'ler tolle 8 Kreismeistertitel und einige sehr gute Platzierungen. Bei der MJA siegte Andreas Wend über 3200m in guten 11:42 Minuten. Platz 4 holte sich Nicolas von Winning (13:10) und Platz 6 Christoph Schickedanz (14:23). Dies war der 2. Platz in der Mannschaftswertung. Bei der B-Jugend gab es (ebenfalls über 3200m) die folgenden Zieleinläufe: Arne Leister (Rang 5 in 13:08), Sebastian Bienert (Rang 7 in 13:33) und Artur Gorschkov (Rang 8 in 15:01). Auch hier Rang 2 in der Mannschaftswertung.

Einen überlegenen Sieg in der M13 holte sich Kai Politycki über 1300m in 4:37 Minuten. Gut auch Platz 4 durch Christopher Sauber in 5:25 Min. sowie Oliver Ulmann (M12) ebenfalls als guter 4. in 5:28 Minuten. Für diese 3 bedeutete dies den Titel in der Mannschaft. Thorsten Schreiber kämpfte tapfer in der M11 als 10. über 1300m in 6:30 Minuten. Gut auch Platz 7 von Florian Gutenstein in der M10 (6:07). Einen Klasselauf absolvierte Alexander Laudert als Sieger der M9 in 5:37 Minuten. Auch Paul Felix Döbert (7. in 5:54), Lucas Treu (9. in 6:47), Malte Bechtold (10. in 7:03) und Christoph Torben Keil (11. in 7:13) zeigten eine sehr starke Leistung. In der M8 verpasste Inoa Hildebrandt nach einem couragierten Lauf als 2. nur hauchdünn den Kreismeistertitel in 5:55 Minuten. Auch Nicolas Plock (3. in 5:57) Tjorben Matthes (6. in 6:50), To-

bias Bienert (7. in 6:51) und Jonathan Sutphen (8. in 6:56) liefen ein sehr gutes Rennen. Aufgrund dieser starken Leistungen holte sich die Mannschaft des LC Steinbach (Laudert, Döbert, Hildebrandt) den Kreismeistertitel.

Auch bei den Mädchen gab es Klasseleistungen. Allen voran Gina Kästner. Sie siegte souverän in der W15 über 1600m in sehr guten 6:38 Minuten. Stark auch Platz 2 durch Christiane Wend in 7:06 Minuten. Laura Menkhoff (W13) siegte nach starkem Finish über 1300 m (5:02) bei den Schülerinnen B. Platz 7 für Isabel Bienert in 7:21 Minuten. In der W12 holte sich Luisa Reuscher über 1300m einen guten 2. Platz in 6:27 Minuten. Für diese 3 bedeutete dies den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Einen schweren Stand hatte die einzige W11 Starterin des LC Marie-Christine Pomp in ihrem Lauf. Sie kämpfte aber tapfer und kam als 11. in 6:39 Min. ins Ziel. Einen Doppelsieg gab es schließlich in der W10. Sina Zampach zeigte einen furiosen Lauf und gewann die 1300m in 5:37 Min. vor einer ebenfalls sehr starken Aylin Dügün als 2. in 5:45 Minuten. Auch der 13. Platz von Anna Henkel (6:09) und Platz 16 von Sareia Sayed (6:11) waren recht ordentlich. Um 3 Sekunden verpasste das Team Zampach, Dügün, Henkel als 2. den Kreismeistertitel. Erfreulich auch der Auftritt unserer jüngsten Läuferinnen in der W9. Larissa Heinz kam über 1300 m auf einen sehr guten 4. Platz in 6:10 Min. vor der ebenfalls starken Larita Luma als 5. in 6:24 Min. Text: Bruno Gold Alle LC-Fotos: Fam. Gutenstein

## Sch(l)üsselerlebnisse im Steinbacher Bürgerhaus

Am Freitag, den 15. April 2005 findet um 20.00 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36, die bekannte "Schüssel" mit dem Programm „Sch(l)üsselerlebnisse“ statt.

Hinter der "Schüssel" verbirgt sich ein echter Steinbacher, Peter Schüller, der seine Jugend hier verbracht hatte und jetzt in Oberursel lebt. Als schlitzohriger Kleinbürger zieht er wieder mächtig vom Leder. Sein Programm aus Comedy und Slapstick hat ein bisschen Tiefgang und nicht alles, was über seine Lippen kommt, ist stubenrein. Bei "Schüssel" wird gesungen, gelacht und das Publikum zum Mitmachen animiert. Die Karte kostet 9,00 und kann im Rathaus, Gartenstraße 20, 2. Stock oder unter der Telefonnummer: 06171/700026 erworben werden.



Sina Zampach 270



Florian Gutenstein 282



Malte Bechtold 272



**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**  
 Sonntag, 13.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier MISEREOR  
 Dienstag, 15.03. 06.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeins. Frühstück  
 Mittwoch, 16.03. 09.00 Uhr Hl. Messe  
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Freitag, 18.03. 19.00 Uhr Bußgottesdienst  
 Sonntag, 20.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Montag, 21.03. 14.30 Uhr Jesus zeigt uns Gottes Liebe  
 Mit Jesus auf Ostern zu - für Kinder und Eltern  
 Abendgebet

Dienstag, 22.03. 19.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeins. Frühstück  
 06.00 Uhr Jesus zeigt uns Gottes Liebe  
 14.30 Uhr Mit Jesus auf Ostern zu - für Kinder und Eltern  
 Abendgebet

Mittwoch, 23.03. 09.00 Uhr Hl. Messe  
 14.30 Uhr Jesus zeigt uns Gottes Liebe  
 Mit Jesus auf Ostern zu - für Kinder und Eltern  
 Abendgebet

Gründonnerstag 24.03. 19.00 Uhr Jesus zeigt uns Gottes Liebe  
 14.30 Uhr Mit Jesus auf Ostern zu - für Kinder und Eltern  
 Abendmahlfeier

Karfreitag, 25.03. 20.00 Uhr Familienkreuzweg  
 11.00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu  
 15.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Taufen  
 Ostermontag, 28.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor

**VERANSTALTUNGEN**  
 Montag, 14.03. 20.00 Uhr Bibelgespräch  
 Dienstag, 15.03. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder  
 20.15 Uhr Treffen PGR-Vorstand  
 Mittwoch, 16.03. 15.30 Uhr Frauenkreis  
 17.30 Uhr Kreuzweg  
 18.30 Uhr Caritasprojekt „Dialogpartnerschaft“  
 Donnerstag, 17.03. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 20.15 Uhr Glaubensgespräch Feierl. Kommunion  
 Freitag, 18.03. 20.00 Uhr Mitarbeitertreffen  
 Dienstag, 22.03. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder

**HINWEISE**  
 • Die Kar- und Osterwoche wollen wir in unserer Gemeinde wieder ganz bewusst auf Ostern hin gestalten. Neben den Gottesdiensten an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern setzen wir in der Karwoche besondere Schwerpunkte:  
 - **Abendgebete um 19.00 Uhr in der Kirche**  
 - **Jesus zeigt uns Gottes Liebe** - mit Jesus auf Ostern zu  
**Jeden Tag in der Karwoche** wollen wir mit Eltern und Kindern um **14.30 Uhr in der kath. Kirche** einzelne Kreuzwegstationen gestalten, die wir an Karfreitag um **11.00 Uhr im Kreuzweg für Familien** mit allen gemeinsam nachgehen wollen. Alle Kinder mit ihren Müttern und Vätern sind herzlich dazu eingeladen.  
 • **Mitarbeitertreffen am 18.03.2005:** Vertreterinnen und Vertreter aller Gruppen und Kreise unserer Pfarrgemeinde treffen sich zum dritten Mal am 18.03.2005 um 20.00 Uhr (im Anschluss an den Bußgottesdienst) im Pfarrheim. Dieser gegenseitige Austausch wird zu einer festen Einrichtung in unserer Gemeinde werden. (Der Pfarrgemeinderat St. Bonifatius).

**Neuapostolische Kirche Steinbach**

**Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)**  
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich willkommen*  
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

**COMPUTER-HILFE ROGER BEISLER**  
**Tel. 06171-980760**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73  
**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
 Mittwoch 8-11 Uhr  
 Donnerst. 8-11 Uhr  
 7 17 91  
 Ökumenische Diakoniestation:  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31  
 Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 13.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)  
 Kollekte: für die Initiative "Geistliches Leben"  
 Donnerstag 17.03. 19.30 Uhr Passionsandacht  
 Sonntag 20.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation  
 Kollekte: Eigene Gemeinde  
 Donnerstag 24.03. 19.30 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)  
 Kollekte: Eigene Gemeinde  
 Freitag 25.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 Kollekte: Für die christlich-jüdische Verständigung  
 Samstag 26.03. 23.00 Uhr Feier der Osternacht in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)  
 Kollekte: Eigene Gemeinde  
 Sonntag 27.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)  
 Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken  
 Montag 28.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 Kollekte: Eigene Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**

Montag 14.03. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
 17.00 Uhr Rampenlicht  
 Dienstag 15.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse  
 15.00 Uhr Ev. Frauenhilfe (Zusammenkunft)  
 17.30 Uhr Frühlingsbasar  
 20.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 Kirchenchor  
 Mittwoch 16.03. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)  
 Donnerstag 17.03. 10.30 Uhr Krabbelgruppe Zwergenaufstand  
 Freitag 18.03. 15.30 Uhr Kids  
 Teenies  
 Samstag 19.03. 13.30 Uhr Kleiderbasar der Ev. Kindertagesstätte  
 Regenbogen  
 Montag 21.03. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
 17.00 Uhr Rampenlicht  
 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung d. Freunde u. Förderer der Ökumenischen Diakoniestation  
 Dienstag 22.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse  
 14.30 Uhr Ev. Frauenhilfe (Kreativ)  
 17.30 Uhr Ghostpastor Teens

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lächelten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.*  
**Antoine de Saint-Exupéry**  
**DANKE**  
 für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, für eine stumme Umarmung, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft für Blumen und Geldspenden und für die Begleitung auf dem letzten Weg.  
**Mara Kiesel**  
 † 4. Februar 2005 Steinbach (Taunus), im Februar 2005  
 Die Geldspenden sind für die kardiologische Abteilung der Uniklinik Gießen bestimmt.

*Ich gebe zu denen, die mich liebten, und warte auf die, die mich lieben.*  
 Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater  
**Max Lederer**  
 \*12.3.1928 † 20.2.2005  
 Traueradresse: Berliner Str. 37 In Liebe und Dankbarkeit:  
 Thomas und Anette  
 Steinbach/Ts., im Februar 2005 Petra

**Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um ihren am 25. Februar 2005 verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten**  
**Herrn Willi Lust**  
 Von November 1964 bis November 1972 war Herr Willi Lust Gemeindevertreter und in dieser Funktion Mitglied der Wohlfahrtskommission und des Ausschusses zur Förderung der Jugendpflege und des Sports. Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung war er von April 1979 bis zum März 1981. Herr Willi Lust hat sich mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit um das Wohl Steinbachs verdient gemacht. Im September 1981 wurde er für sein langjähriges Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach (Taunus) Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)  
**DR. JOCHEN SCHWALBE** **PETER FROSCH**  
 Stadtverordnetenvorsteher Bürgermeister

**Der Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach (Taunus) trauert um sein Ehrenmitglied**  
**WILLI LUST**  
**der am 25. Februar 2005 verstorben ist.**  
 Er war seit dem 17. Februar 1937 Mitglied unseres Vereins, vom Deutschen Sängerbund wurde er 1987 für 50 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt, für seine besonderen Verdienste ernannte ihn der Verein 1988 zum Ehrenmitglied.  
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Für den Vorstand Sonja Hillbrunner (1. Vorsitzende)**  
 Steinbach (Taunus), im März 2005

**Wir trauern um**  
**Willi Lust**  
**und bedanken uns bei ihm für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement in unserer Partei und unserer Stadt.**  
**Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.**  
**Vorstand und Fraktion der SPD-Steinbach (Taunus)**

**Nach einem erfüllten Leben und 69 Jahren Mitglied in unserem Verein nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied**  
**WILLI LUST**  
 \* 3.8.1911 † 25.2.2005  
 für seine Arbeit im Verein wurde er mit vielen Ehrungen ausgezeichnet. Silberne Ehrennadel, Goldene Ehrennadel, Goldene Ehrennadel mit Brillant, Ehrenmitglied 1986, Sonderehrung 60 Jahre Mitglied 1997.  
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren  
**DER VORSTAND DES FSV GERMANIA 08 STEINBACH**

**ILE-DE-RÉ PARTY-SERVICE**  
**Tel. 06171-72219**  
 Dienstag 22.03. 20.00 Uhr Blaues Kreuz  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 Mittwoch 23.03. 15.00 Uhr Besuchsdienst Geburtstage  
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 Donnerstag 24.03. 10.30 Uhr Krabbelgruppe Zwergenaufstand  
 15.00 Uhr Seniorenkreis  
**KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL**  
**Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel wird in der Zeit vom 18. bis 23. April 2005 stattfinden.** Es können gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Plüschtiere, Pelze, Schuhe, Handtaschen und Federbetten in Säcken, Kartons oder Koffern verpackt abgegeben werden. Die Sammelstelle ist wie bisher die Garage am Gemeindebüro, Untergasse 29.

**KLEINANZEIGEN**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
**Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

**Steinbach.** Von Privat möblierte 1 ZKB, 25 qm, Soud., Pkw-Stellplatz 375.- € warm + Str. + Kt. zu vermieten.  
**Tel. 0 61 71 / 7 80 44**

**Steinbach.** Erfahrene Lehrer erteilen Klavier- und Gesangsunterricht für Kinder und Erwachsene.  
**Tel. 069 / 45 46 00**

**Steinbach.** 1- oder 2-Zimmerwohnung in Steinbach zu mieten gesucht.  
**Tel. 0 61 71 / 58 67 62**

**HERZLICHEN DANK**  
 allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck ihre Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters  
**STEFAN POPOVICS**  
 bekundet haben.  
 Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lüdtkke für seine tröstenden Worte sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.  
**Gertrud Popovics**  
**Stefan und Norbert**  
**sowie alle Angehörigen**  
 Steinbach (Taunus), im März 2005

**DRUCKFEHLER-BERICHTIGUNG**

Für die herzliche Anteilnahme und die vielfältigen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift sowie für die schönen Blumengrüße und Spenden für späteren Grabschmuck zum Tode unserer lieben und fürsorglichen Mutter und Schwiegermutter unserem geliebten Omchen, Urömchen und lieben Tante und Patin  
**Martha Laudert**  
 \*14.3.1911 + 11.2.2005  
 möchten wir uns recht herzlich bedanken.  
 Wir werden sie in unserem ehemals 4-Generationenhaus sehr vermissen, sind aber dankbar, dass wir sie so lange bei uns haben durften.  
 Wir bedanken uns besonders bei Herrn Pfarrer Stähler für die würdevolle und einfühlsame häusliche Aussegnung und Beisetzungsfeier.  
 Sie ist ihrem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opi, Uropi und Onkel  
**Johann Laudert**  
 \*18.12.1912 + 8.12.1984  
 in Gottes Frieden gefolgt.  
 Wir gedenken auch seiner in Liebe und Dankbarkeit.  
 Ingeborg Römer, geb. Laudert und Hans Georg Römer  
 Bernd Laudert und Ursula Laudert  
 Gabriele und Robert Krüger  
 mit Angelina  
 Daniela Römer  
 Andreas und Monika Laudert  
 mit Alexander, Benjamin und Diana  
 sowie alle Angehörigen  
 61449 Steinbach (Taunus), Saalburgstraße 9

*Pietät »Taunus«*  
**Wolfgang Schiebener**  
 65760 Eschborn/Ts.  
 Niddastraße 12  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen In- und Ausland  
 Bestattungsvorsorge  
**Sie erreichen uns:**  
**Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408**

**PIETÄT** **MAYER** **GMBH**  
**Unsere Leistungen:** Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
*Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.*  
**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

**Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut**  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**TuS Steinbach - TT 1. Herren -**

**TT 1. Herren nur 3 von 4 Punkten geholt**

TuS TT 1. Herren in der Fremde mit nur 3 von 4 erhofften Punkten Die 1. Herrenmannschaft trat beim TTC Eschbach II an einem für die Kreisliga ungewöhnlichen Spieltag an - Samstag zur besten Fußball-Bundesligazeit! Zumindest im Eröffnungsdoppel von Bohl/Gerstner schien sich dies negativ auszuwirken. Etwas gedankenverloren u. lethargisch handelte man sich ein 0:3 ein. Besser waren da Günther/Euler und Feuerbach/Rössler drauf, die ohne Satzverlust auf 2:1 stellten. Im vorderen Paarkreuz bauten Arnd Bohl und Karlheinz Günther die Führung weiter aus, ehe sich Mannschaftsführer Harald Feuerbach dem stark aufspielenden Vogt er gewann auch später gegen Michael Euler - dem Eschbacher beugen mußte. Michael Euler konnte jedoch sein erstes Einzel für sich entscheiden. Im hinteren Paarkreuz wurden die

Punkte geteilt. Winfried Gerstner gewann locker und Frank Rössler konnte wieder mal seine Nervosität nicht ablegen (0:3). Wieder im vorderen Paarkreuz verbuchte Karlheinz Günther einen kampflosen Sieg wegen Verletzungsaufgabe seines Gegners und auch Arnd Bohl verbuchte mit 3:0 sein zweites Erfolgserlebnis. Harald Feuerbach war es dann vorbehalten den 9:4 Endstand an einem gemütlichen Nachmittag und in freundschaftlicher Atmosphäre herzustellen.

Etwas "rauer" sollte es dann im zweiten kurz hintereinander stattfindenden Auswärtsspiel bei der TSG Köppern zugehen. Die Köpperner hatten sich einiges vorgenommen um sich für die 3:9 Niederlage aus der Vorrunde zu revanchieren. Und so begannen sie auch überraschend stark in den Doppeln. Bohl/Gerstner (0:3), Günther/Euler und Feuerbach/Rössler (je 2:3) gaben ihre Begegnungen allesamt zum 0:3 ab. Anschließend merkte Arnd Bohl etwas zu spät, wie er seinen Gegner hätte vielleicht knacken können und es stand schon 0:4. Oldie

Karlheinz Günther bremste dann den Elan der Köpperner mit seinem Sieg etwas aber prompt verlor Harald Feuerbach mit 2:3. Michael Euler konnte wieder verkürzen. Für einen weiteren Erfolg hätte Frank Rössler sorgen können, der jedoch 3 Matchbälle im Entscheidungssatz nicht nutzen konnte und doch noch verlor. Dies wäre umso wichtiger gewesen, da Winfried Gerstner einen weiteren Zähler in der parallel stattfindenden Begegnung erzielen konnte.

Doch Köppern legt erneut einen drauf. In einem Krimi aber auch sehenswertem Spiel mußte sich Karlheinz Günther mit 16:14 im fünften Satz geschlagen geben. Es stand 7:3 für die Heimmannschaft. Dann rissen sich die Steinbacher allerdings etwas zusammen und die Siege von Arnd Bohl, Michael Euler und Harald Feuerbach leiteten die Aufholjagd ein. Leider kamen in dieser Phase auch die „unsportlichen Aktionen“ der Gastgeber wieder hoch, die schon im Hinspiel für einigen Wirbel gesorgt hatten. Zu leiden hatte hierunter besonders Michael Euler, der sich einige "wohl übermoti-

**Matinee**

**22. Mai 2005**

vierte Titulierungen" seines unterlegenen Kontrahenten hatte anhören müssen. Köppern sicherte sich mit der anschließenden Niederlage von Winfried Gerstner und dem 8ten Punkt bereits einen Teilerfolg. Die komplette Revanche konnten die Siege von Frank Rössler und Euler/Günther im Schlußdoppel allerdings verhindern. Letztlich hat der Punktverlust oder -gewinn - wie man es sehen möchte - den Ausgang der Meisterschaft in der Kreisliga wieder komplett offen gemacht. Das wahrscheinliche Endspiel am letzten Spieltag gegen den TTCV Bad Homburg nimmt immer konkretere Formen an.

Reinhard P. Meisberger

**ILE-DE-RÉ**  
**MITTAGSTISCH**  
Tel. 06171-72219

**TuS Steinbach - Aktuell -**

**TuS Aktuell**

Jahreshauptversammlung 2005 Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder für Donnerstag, den 17. März 2005, 19:30 Uhr im Kolleg der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33 ein. Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand.

**Walking/Nordic Walking** Ab sofort beginnen wir wieder dienstags um 11:00 Uhr an der Friedrich-Hill-Halle.

**Badminton Jugend startet erfolgreich bei den Ranglistenturnieren**

Bei der 1. Hessischen Bezirksrangliste 2005, die am 26. u. 27.2. in Offenbach und Dreieich stattfanden, schlugen sich unsere jungen Spieler erfolgreich. Bei einem Teilnehmerfeld von über dreißig Spielern belegte Daniel Scheffler bei der U 13 einen erfolgreichen 2. Platz. Im Herren-Doppel der U 15 wurden Daniel Scheffler / Falk Assmus ebenfalls 2. Sven Schönherr erreichte bei der U 13 den 9. Platz. Benjamin Wollweber konnte sich bei der U 15 bis zum 9. Platz vorar-

beiten. Daniel Scheffler hat sich zudem im Herreneinzel und mit Falk Assmus im Herrendoppel für die Hessenrangliste in Neu-Anspach am 5./6.3.2005 qualifiziert. Auch ist Daniel vom Hess. Badmintonverband für das Hessenkader-Training berufen worden

**TuS Info** Weitere Informationen und Bilder zu den Artikeln, sowie Wissenswertes rund um die TuS erfahren Sie im Internet unter [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de)

Reinhard P. Meisberger

**TuS Steinbach - TT 2. Herren -**

**TT 2. Herren schwächelt in der Kreisklasse**

TuS Tischtennis 2. Herren schwächelt in der Kreisklasse Die 2. Herrenmannschaft hat nach einem ersten erfolglosen Anlauf - die Anreise erfolgte aufgrund eines Terminmißverständnisses eine Woche zu früh - im Auswärtsspiel beim TTC Wilhelmsdorf 3 den erwarteten Sieg eingefahren. In Bestbesetzung angetreten war nur zu Spielbeginn ein kleiner "Hakler" zu verzeichnen. Sandau/Stork im Doppel und Matthias Matern im Einzel mußten Federn lassen. Die Doppel Kilz/Matern und Söhns/Leffler hatten vorgelegt, so daß es erstmal 2:2 hieß. Volker Kilz (2), Matthias Matern, Carsten Sohns, Helmut Sandau, Walter Leffler und Martin Stork sorgten dann jedoch mit einer fast ungefährdeten Siegesserie in den Einzeln für den 9:2 Endstand. Fazit Zweimal ange-reist "nur" einmal gewonnen. Das hätte man auch einfacher haben können. Im Heimspiel gegen den TTC Eschbach III kam für den beruflich verhinderten Martin Stork, Michael Baginski zum Einsatz. Letztlich sollte das aber kein Beinbruch sein, da die Eschbacher bereits in der Vorrunde deutlich geschlagen werden konnte. Doch es sollte anders kommen Die Eröffnungsdoppel sorgten bereits für negative Überraschungen. Das Spitzendoppel Kilz/Matern und auch das neu formierte Doppel Sandau/Baginski verloren 1:3. Immerhin konnten Söhns/Leffler sich zum Anschluß zittern. Standesgemäß sorgten Volker Kilz und Matthias Matern für die ersten high-lights und eine 3:2 Führung. Doch dann verloren Helmut Sandau, Carsten Söhns, Walter Leffler und Michael Baginski und es stand 6:3 für die Gäste. Wieder konnten die Spitzeneinzel gewonnen und der Anschluß hergestellt werden. Aber die hinteren Positionen waren heute indisponiert. Helmut Sandau und Michael Baginski standen völlig neben sich und mußten auch ihre zweiten Einzel abgeben. Immerhin konnten sich Mannschaftsführer Carsten Söhns und Routinier Walter Leffler steigern und so kam es beim Stand von 7:8 zum Schlußdoppel. Hier revanchierten sich Kilz/Matern für das verlorene Auftaktdoppel und stellten mit ihrem Sieg letztlich gerade so das Unentschieden her. Die Tabellenführung ist damit aber erstmal futsch.

Reinhard P. Meisberger



**TuS Steinbach - TT Schüler -**

**TT Schüler katapultieren sich auf Platz 3**

TuS Tischtennis Schüler katapultieren sich mit erneutem Sieg auf Platz 3 Der Wintertraum vom 4. Tabellenplatz in der Kreisklasse des HTK ist geplatzt allerdings im positiven Sinne. Die Schüler haben sich zwischenzeitlich sogar auf Platz 3 der Tabelle vorgeschoben. Maßgeblich hat der Sieg beim Tabellenschlußlicht TSV Grävenwiesbach II dazu beigetragen. Der Spielverlauf war etwas seltsam, ist aber schnell erzählt.

Zu Beginn gaben Dominik Schön und Janis Schwengler ihr Doppel mit 0:3 ab. 1:0 für Grävenwiesbach und welche Pleite. Max Gräf und Philipp Schütz konterten jedoch am Nachbartisch zum 1:1. Dominik Schön, Janis Schwengler, Philipp Schütz und zweimal Max Gräf machten dann mit souveränen Einzelsiegen den Kantersieg in Rekordzeit perfekt. 6:1 hieß es am Ende und tatsächlich ... ein neuer Traum kann geträumt werden ...

Reinhard P. Meisberger "höhere Aufgaben" qualifizieren wollten. Einziger Starter bei den Schülern A war Philipp Schütz. In seiner 6er Gruppe qualifizierte er sich als 3. mit 3:2 Spielen und einem Satzverhältnis von 11:9 für die Endrangliste in Königstein.

**COMPUTER-HILFE**  
**R. BEISLER**  
Tel. 06171-980760

Bei der männlichen Jugend waren 4 Steinbacher gemeldet. Dominik Schön und Janis Schwengler mußten in ihren Gruppen einiges Lehrgeld zahlen, da sie aufgrund des Geburtsstichtages nicht mehr im Schülerbereich starten konnten. Ohne Spielgewinn blieb jeweils nur der letzte Platz in ihren Gruppen. Die hier gewonnene Erfahrung kann aber in der Punktunde sicher positiv umgesetzt werden. Benjamin Sandau konnte in seiner Gruppe immerhin 2 Spielgewinne verzeichnen, verfehlte aber die die Qualifikation. Eine starke Leistung zeigte Patrik Bopp, der sich mit 6:1 Siegen und einem 2. Platz ebenfalls auf die Endrangliste freuen darf.

Reinhard P. Meisberger

**Besuchen Sie „HEUN'S-Getränkewelt“**  
61449 Steinbach (Ts.) - Industriestr. 17 - 06171-71739

**Unser Frühlings-Wochen-Angebot vom 14.3. bis 26.3.2005 liegt als Angebotsbroschüre dieser Steinbacher Information bei.**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr + Samstag 8.00-14.00 Uhr

**Dr. med. Alexander Bruder**  
Chirurg - Unfallchirurg - Durchgangsarzt

Stationäre und ambulante Operationen im Krankenhaus St. Josef in Königstein und im Praxis OP.

**Wir suchen eine Auszubildende zur Arzthelferin**

Die Praxis ist vom 21. bis 28.3.2005 geschlossen.

**Götzenstraße 47-55 • 65760 Eschborn**  
Telefon: 0 61 96 / 4 55 63

Steigen Sie um...

...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

**SPORT & FITNESS PARK**  
STEINBACH/Ts.

**DAS BESONDERHEITSSPORT-ZENTRUM**

Waltherstraße 49 • 61449 Steinbach/Ts. - Hotline 06171/ 97 63 27  
[www.sport-fitnesspark.de](http://www.sport-fitnesspark.de)

**ASSTMUS**  
Bedachungen

...Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister  
Daimlerstraße 3 • 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

**Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER**

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 • 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon (0 61 71) 7 84 33

**VW-Audi Spezialist**

**LUK MEISTER SERVICE**

**Evang. KITA Regenbogen - Steinbach**

**Basar Rund um's Kind**

Am Samstag, 19.3.2005 veranstaltet der Elternausschuss der KITA Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im evang. Gemeindehaus vom 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Die Tischnummernvergabe findet ab sofort unter folgenden Rufnummern statt: 06171/978676 (K. Finter) und 06171/710770 (A. Schuhmann-Pidun). Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Angeboten wird auch eine Kinderbetreuung für die Kleinen sowie Kaffee und Kuchen für die Großen. Der gesamte Erlös geht an die KITA.

**„Miss Elli“ (Schilling) wird am 16. März 2.524.608.080 Sekunden jung.**  
*Es gratulieren eintausendzweihundertundachtzig TuS-Mitglieder.*